




SECHSBEINER ZÄHLEN, ABER WIE? IN SECHS SCHRITTEN NATÜRLICH!

- 1 Nehmen Sie sich vom **31. Mai bis 9. Juni** oder vom **2. bis 11. August 2024** maximal eine Stunde Zeit. Im Frühjahr und Hochsommer können Sie unterschiedliche Insekten entdecken.
- 2 Suchen Sie sich einen ungestörten Beobachtungsort: auf dem Balkon, der Wiese, im Garten oder Wald.

- 3 Zählen Sie dort im Umkreis von wenigen Metern, welche und wie viele Insekten Sie entdecken können.
- 4 Fünf Marienkäfer, zwei Grashüpfer, drei Hummeln? Uns interessiert, wie viele Exemplare einer Art gleichzeitig zu sehen waren (also nicht die Summe aller Tiere, die Sie insgesamt beobachten konnten)
- 5 Sie können die Insekten in jedem Entwicklungsstadium (Larve, Raupe oder ausgewachsen) melden.
- 6 Weißling? Tagpfauenauge? Zitronenfalter? Wenn Sie die Insektenart nicht genauer bestimmen können, macht das nichts! Schreiben Sie einfach Schmetterling. Wer Lust hat und mitmachen möchte, kann unsere praktische Zählhilfe nutzen. möchte, kann unsere Online-Zählhilfe nutzen.

Schicken Sie Ihre Ergebnisse per Online-Formular unter www.lbv.de/insektensommer an den LBV.



Hier geht es zum Online-Formular 

Der Insektensommer ist eine gemeinsame Aktion von LBV und seinem bundesweiten Partner NABU (sowie der Plattform naturgucker.de). © 2024 LBV, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein, www.lbv.de. Text und Redaktion: LBV Abbildung: Frank Hecker (Feuerwanzen), NABU/C. Kuchem (Kinder), Adobe Stock/Kulbabka (Eibisch)



INSEKTENSOMMER ZÄHL MIT UNS!



31. MAI BIS 9. JUNI & 2. BIS 11. AUGUST 2024

Nichts wie raus! Zählen Sie Feuerwanzen und andere Sechsbainer, die Sie in einer Stunde entdecken. Melden Sie Ihre Ergebnisse dem LBV: www.lbv.de/insektensommer



INSEKTENSOMMER
SECHSBEINER ZÄHLEN

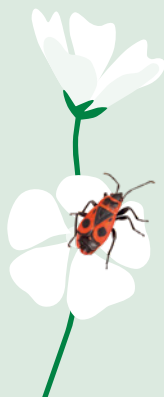
AUF DER MAUER, AUF DER LAUER SITZT NE KLEINE FEUERWANZE?

Aufs Ganze gehen für die Feuerwanze. Achtung: Wanzen sind keine Käfer, sondern bilden eine ganz eigene Insektengruppe. Wie viele Feuerwanzen haben Sie entdeckt? Das interessiert uns diesmal brennend. Entdecken Sie die knallrot-schwarzen Krabbler. Denn schon in der Kindheit hieß es ja „Auf der Mauer, auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze...“ Durch die Entdeckungsfrage können Sie superleicht beim Insektensommer mitmachen. Melden Sie uns nur die Feuerwanze.

Die häufigste Wanzenart bei uns:

Feuerwanzen – einzeln, zu zweit oder auch mal gesellig in großen Gruppen – sind fast überall anzutreffen. Sie haben knallige Farben und tragen ein auffälliges rot-schwarzes Muster als Warntracht. Diese Warntracht soll Fressfeinde abschrecken. Feuerwanzen sind aber völlig harmlos – sowohl für Tiere als auch für uns Menschen, sie tun eben nur gefährlich. Ganz schön clever nicht?! Wir sind gespannt auf Ihre Insektenbeobachtungen.

www.lbv.de/insektensommer



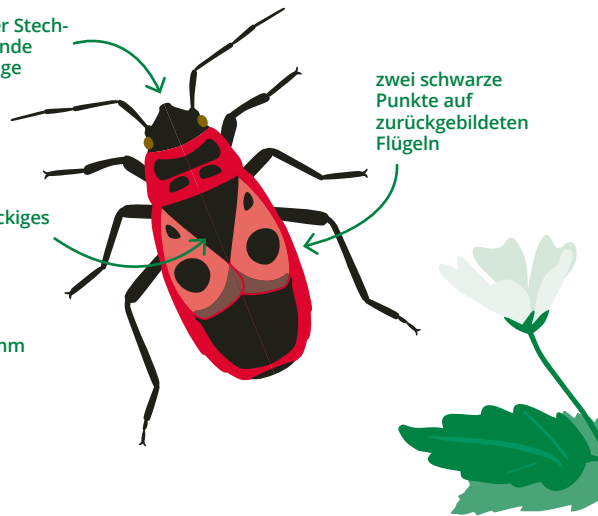
FEUERWANZE

einklappbarer Stechrüssel, saugende Mundwerkzeuge

zwei schwarze Punkte auf zurückgebildeten Flügeln

großes dreieckiges Schildchen

Größe 9–12 mm



7 JAHRE INSEKTENSOMMER – SECHSBEINER ZÄHLEN

In Deutschland gibt es rund 33.000 Insektenarten. Für uns Menschen und die Natur sind sie enorm wichtig. Ob allein oder gemeinsam: Es gibt viele Wege, den Blick für die kleinen Helfer zu schärfen. Sie werden sehen: Es macht richtig Spaß, die Welt der Insekten mehr und mehr zu erkunden!

ANLOCKEN UND BESTIMMEN

INSEKTENFREUNDLICHER GARTEN

Mit den Tipps vom LBV können Sie viele Insekten in Ihren Garten locken.

www.lbv.de/garten

NABU INSEKTENTRAINER

34 in Deutschland häufig vorkommende Arten werden vorgestellt. Das Besondere: Alle Tiere sind auch als Raupen, Puppen und Larven zu sehen.

www.insektentrainer.de

NABU BESTIMMUNGSSCHLÜSSEL

Mit dem einzigartigen Foto-Bestimmungsschlüssel lassen sich einfach Insektengruppen unterscheiden.

www.NABU.de/insektenschluessel

